

Müller & Extra,
Elville.

Asbach „Uralt“ alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr mit Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr 3.—
„ „ einen Monat 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690. •



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamenzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Anträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahmen an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr erhoben.

Nr. 168.

Freitag, 16. Juni 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Freitag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Leut. Altvater mit Gattin (Landau), Rittm. Andrea,
Leut. Arnz (Rheydt), Leut. Ballmüller (Koblenz),
Hauptm. Bolze (Darmstadt), Leut. Borst (Ehrenbrei-
stein), Hauptm. Brauer mit Gattin (Posen), Leut. von
Brause, Leut. Bregener (Karlsruhe), Oberleut. Classen
mit Gattin (Trier), Leut. Corby (Böblingen), Leut. Ditt-
mar (Berlin), Hauptm. Dernburg mit Gattin (Tölz),
Leut. Droege (Wilhelmshaven), Hauptm. Etsbecher
(Haag), Leut. Engelken (Nürnberg), Leut. Federmann
mit Gattin, Leut. Fricke (Nürnberg), Leut. Geoffroy
(Allenstein), Frau Major Glockner (Karlsruhe), Leut.
Goebel (Frankfurt), Frau Rittm. von Goeckinger (Wil-
mersdorf), Hauptm. von Gossler (Mülhausen), Leut. von
Groeling (Neisse), Frau Major Grundmann (Schöne-
berg), Frau Major Herwarth von Bittenfeld (Berlin),
Hauptm. Hiertus mit Gattin (Strassburg), Leut. Hirsch
(Döberer), Major Hoffmann (Frankfurt), Frau Oberst
Honrichs (Wesel), Leut. Jäger (Hannover), Major Jues-
rud (Christiania), Leut. Kiesgen (Koblenz), Stabsarzt
Dr. Kindt, Major Klarmeyer (Wesel), Frau Generalleut.
Klingelhöfer (Stettin), Leut. Klitzing (Stettin), Hauptm.
Knipping mit Gattin (Altena), Leut. Knittel (Hettin-
heim), Leut. Kühne mit Gattin (Rheydt), Leut. Lang
(St. Ingbert), Rittm. Freiherr von Lersner (Nieder-Erlen-
bach), Hauptm. Lesche mit Gattin, Hauptm. Macken-
thun (Mülhausen), Leut. Marquard (Ehrenbreitstein),
Leut. Mayer (Worms), Leut. Mohr mit Gattin, Leut.
von Morawski (Berlin), Frau Major Neischl (Nürn-
berg), Major Peiker (Insterburg), Frau Hauptm. Pessler
(Plothen), Oberleut. Rehnoe mit Gattin (Köln), Leut.
Rehner (Koblenz), Hauptm. Richter mit Gattin (Danzig),
Hauptm. Runge mit Gattin (Naumburg), Leut. Sand-
hage mit Gattin (Münster), Frau Leut. Schaurte
(Düsseldorf), Rittm. Schlössingh (Stralsund), Stabsarzt
Dr. Seniesdjieff (Rustschuk), Oberleut. Stegmann mit
Gattin, Offiz. von Stein (Dresden), Leut. Stohmann
(Paderborn), Frau Leut. Sturzel (Siegburg), Stabsarzt
Dr. Thiele (Köln), Oberleut. Thietz (Burg), Leut.
Uehle (Darmstadt), Frau Hauptm. Vogts (Berlin),
Leut. Wagner (Strassburg), Hauptm. Prof. Dr.
Weinert (Balingen), Hauptm. Wesch (Eisenach), Major
Williams (Probstheida), Leut. Willecke mit Gattin (Wil-
mersdorf), Hauptm. Wicker (Stuttgart), Leut. Winkler
(Magdeburg), Hauptm. Witte mit Gattin (Rominten),
Kriegsgerichtsrat Wunderlich (Hasselt), Rittm. von Zech
(Berlin).

Hier sind u. a. eingetroffen: Freifrau von Zedlitz
mit Begleitung aus Schlangenbad im Hause Emserstr. 12.
— Freiherr Raitz von Frenz aus Köln im
Hotel Bellevue. — Baronin Liebenberg aus
Strobl in der Rose. — Prinzessin zu Hohen-
lohe-Ingelfingen aus Euskirchen im Hause
Emserstr. 12. — Baron von Gulick aus Hannover
im Nonnenhof. — Graf von Bylandt aus dem
Haag im Kaiserhof. — Regierungspräsident von
Gescher mit Gattin Haus Mauritshöhe bei
Münster im Nassauer Hof. — Graf von Limburg-
Stirum aus München in den Vier Jahreszeiten.

Aus dem Kurhaus.

Das grosse Wohltätigkeitskonzert
der Wiesbadener Sänger-Vereinigung
zum Besten des Wiesbadener Vereins für
Sommerpflege armer Kinder, welches am
Samstag dieser Woche 8½ Uhr abends im grossen Saale
des Kurhauses stattfindet, wird hoffentlich einen zahl-
reichen Besuch aufweisen, damit dem guten Zweck eine
ansehnliche Summe zugeführt werden kann. Ein aus-
gewähltes Programm ist zusammengestellt, welches von
der Wiesbadener Sänger-Vereinigung,
dem Städtischen Kurorchester und Frau
Dr. Hans-Zoeppfel (Sopran), sowie Herrn
Richard Schubert (Tenor), beide vom hiesigen
Königl. Theater, bestritten wird. Die Leitung der Chöre
liegt in Händen des Herrn Prof. Franz Mann-
staedt, während die Leitung des Kurorchesters Herr
Musikdirektor Carl Schuricht übernommen hat.
An der Orgel ist Herr Karl Schauss zu nennen.
Die Eintrittspreise betragen 3, 2 und 1 Mark und sind
die Karten an der Kurhaustageskasse erhältlich.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Königliche Schauspiele.** Wegen Erkrankung der
Frau Birgit Engell findet an Stelle der angekündigten
Vorstellung „Königskinder“ am Samstag eine Auf-
führung von „Mignon“ statt. Die für „Königskinder“
gelösten Eintrittskarten behalten auch für „Mignon“
Gültigkeit. Die erste volkstümliche Vorstellung „Der
Freischütz“, welche für Mittwoch, den 21. Juni in
Aussicht genommen war, findet bereits am Montag, den
19. d. Mts. statt. Am Donnerstag, den 22. Juni nehmen
die volkstümlichen Vorstellungen mit „Prinz Friedrich
von Homburg“ ihren Fortgang. Für Dienstag, den
20. und Mittwoch, den 21. Juni ist Herr Eduard
Lichtenstein aus Hamburg für zwei Gastspiele
verpflichtet worden und zwar gelangt am Dienstag, den
20. d. Mts. Léhar's Operette „Der Graf von Luxemburg“
mit Herrn Lichtenstein in der Titelrolle und am Mitt-
woch, den 21. d. Mts. die Operette „Polenblut“, in
welcher Herr Lichtenstein die Partie des „Baransky“
singt, zur Aufführung. Der Vorverkauf für diese beiden
Gastspiele, zu welchen die bisherigen Eintrittspreise
gelten, beginnt heute Freitag, den 16. d. Mts., vor-
mittags 9 Uhr.

— **Residenztheater.** Des starken Andrages wegen,
den die beiden letzten Neuheiten „Die rätselhafte Frau“
und „Will und Wiebke“ gefunden haben, werden diese
beiden Stücke auf vielseitigen Wunsch des Publikums
nochmals wiederholt und zwar wird heute Freitag,
den 16., zunächst „Die rätselhafte Frau“ gegeben. Die
jetzt gelösten Dutzend- und Fünzigkarten haben
Gültigkeit.

— **Vergnügungspalast.** Programm vom 16. bis
30. Juni. Gastspiel der berühmten deutschen Tanzdiva
Alice Rejane, in ihren grossartigen Darbietungen.
Eigene Dekoration und Ausstattung; Geschw. Reuter,
modernes Duett; Fidelio-Trio, Stimmungsvorträge;
Williams Liliputanertruppe, 7 Personen, als Akrobaten,
Equilibristen, Athleten usw.; Santiago Lago, deutsch-
mexikan. Tenor; Fanny von Stürböth, Operetten-
sängerin; Hawkins und Marzela, hervorragender
Dressurakt mit 12 Hunden; Ihle Behrens, der aus-
gezeichnete sächsische Komiker.

— Ausschreibung beschränkter Wettbewerbe. Aus
Anlass einer Ausschreibung in der Residenzstadt Kassel
ist nach längeren Verhandlungen mit den Magistraten
Kassel und Frankfurt eine Vereinbarung über die Aus-
schreibung von beschränkten Wettbewerben auf dem
Gebiete der Bildhauerkunst, der Baukunst und des
Städtebaues zustande gekommen. Die Hauptpunkte
sind: Wettbewerbe, welche als allgemeine Wettbewerbe
nicht ausgeschrieben werden sollen, die aber ihrer Art
und Bedeutung nach über das rein örtliche Interesse
hinausgehen, sollen auf die in der ganzen Provinz
Hessen-Nassau wohnhaften Künstler ausgedehnt
werden. Wettbewerbe kleineren Umfangs, bei denen in
der Regel das örtliche Interesse überwiegt und zwar bei
Werken der Bildhauerkunst bis 20 000 Mk. und bis
100 000 Mk. bei Werken der Baukunst und des Städte-
baues können auf die Künstler der betreffenden Stadt
beschränkt werden. Auf Grund dieser Vereinbarung
wird jetzt der Wettbewerb für das städtische Henschel-
bad und die künstlerische Gestaltung des Garde-du-
Corps-Platzes in Kassel unter den Künstlern der Provinz
Hessen-Nassau ausgeschrieben. Die Veröffentlichung
des Wortlauts der Vereinbarung und der Bekannt-
machung des bezeichneten Wettbewerbs wird jetzt
durch den Magistrat Wiesbaden erfolgen.

Hof und Gesellschaft.

Die Königin Sophie von Griechenland, ge-
borene Prinzessin von Preussen, vollendete am 14. Juni
ihr 46. Lebensjahr.

Der Herzog und die Herzogin von Braun-
schweig sind aus Berlin in Braunschweig einge-
troffen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Nach einem Stockholmer Privat-
telegramm ist der Nobelpreisträger für Medizin 1915,
Dr. Robert Barany, der in russischer Kriegsgefangenschaft
gehalten wurde, nunmehr freigegeben worden.

Anna Schramm hat zur Haupterin die Genossenschaft
deutscher Bühnengehöriger eingesetzt, der deutsche Bühnen-
verein erhält ein Legat von hunderttausend Mark; außerdem
hat die verstorbene Künstlerin fast alle ihre Kollegen und
Kolleginnen vom königlichen Schauspielhaus mit Legaten
und Erinnerungen bedacht.

Reise und Verkehr.

— „Vom Rhein und Main zur Donau“. Der Bund
Deutscher Verkehrsvereine gibt im Juli im Einver-
nehmen mit der neuen Deutsch-Österreichisch-Ungari-
schen Verkehrsvereinigung und unter Zustimmung amt-
licher Kreise, darunter dem Ausschuss zur Förderung
des Reiseverkehrs auf den deutschen Staatseisenbahnen,
eine Sondernummer „Vom Rhein und Main zur Donau“
der Zeitschrift „Deutschland“ heraus.

— **Junischnee im Schwarzwald.** Im Schwarzwald
sind erneut heftige Schneefälle niedergegangen. Bis
gegen tausend Meter herab tragen die Bergzüge jetzt
ein winterliches Gepräge. Der Feldberg, der Belchen,
das Herzogenhorn und die umliegenden Höhen melden
20 Zentimeter Schneehöhe und Temperaturen von Null
Grad.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Freitag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Ach bleib mit deiner Gnade“.
2. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ D. F. Auber
3. Albumblatt Rich. Wagner
4. Jungherrn-Tänze, Walzer Jos. Gungl
5. III. Finale aus „Freischütz“ C. M. v. Weber
6. Wiederseh'n, ungar. Marsch Fahrbach

Nachmittags-Konzert.

4½ Uhr. 314. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Nordische Sennfahrt, Ouverture . . . N. W. Gade
2. Barcarole F. Kücken
3. Amina, Ständchen P. Lincke
4. Walzer aus der Operette „Das süsse Mädel“ H. Reinhardt
5. Frühlings Erwachen, Romanze . . . E. Bach
6. Ouverture zur Oper „Der schwarze Domino“ D. F. Auber
7. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller
8. Jubiläumsmarsch Joh. Strauss

Abend-Konzert.

8½ Uhr. 315. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouverture zur Oper „Don Juan“ . W. A. Mozart
2. Loreley-Paraphrase J. Neuwadba
3. Fantasie aus der Oper „Ernani“ . G. Verdi
4. Studententräume, Walzer Jos. Strauss
5. Andante H. Viexemps
6. Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
7. a) Träumerei R. Schumann
b) Canzonetta R. Hammer
8. Duett und Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow

Hochsommer-Kleider Hochsommer-Blusen

J. Hertz
Damen-Moden, Langgasse 20

Kaffee Reichskanzler

Bärenstrasse 6

Vornehmes stilvolles Kaffee
Künstlerkonzerte.

137

Trierischer Hof

3 Spiegelgasse 3

Central-Bodega

seit 1892 am Platze

Weinstube des Trierischen Winzervereins

Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

219

Zimmer mit Pension und Bad 8 Mark.

Rheingauer Winzerstube

Bahnhofstrasse 5 □ Telefon 3381.

Naturreine Winzerweine

im Ausschank und in Flaschen.

220

Salon für feine Damenhüte

Johanna Kipp, Langgasse 10, I. Etage.

171

Langjährige Direktrice der Firma Louise Kleinfen.



Hotel Tannhäuser-Krug

Nicolasstrasse 25.

Infolge der eingetretenen Biersteuerung kommt bei mir ein vorzüglicher

Kreuznacher Kehrenberg das Glas zu 30 Pf.

zum Ausschank.

157

Feine bürgerliche Küche.

Heinrich Krug.

Sommerfrische

Villa Taunusblick mit Rest. Chausseehaus bei Wiesbaden.

Prächtiger Sommeraufenthalt. Mitten im Walde.
40 Zimmer. Elektr. Licht. Tel. 3455.

Fahrtzeit ab Detzheim 10 Minuten.

305

Frankfurter Teehaus

Frankfurt a. M., Goetheplatz 3
die Tee- und Kaffeestuben der Feinschmecker.
Frühstücksbüffet mit Bodega-Südweinen.
Treffpunkt der Wiesbadener Kurfremden.

234

Wiesbadener Privat



344

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

101 aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 6.—.
Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Pension Badenia Kapellenstr. 6

Ruhige Lage, 3 Min. vom Kochbrunnen, Kurhaus, Hoftheater und nächster Nähe des Waldes.
Fein und behagl. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bad, Elektr. Licht.

337

Neu eröffnet:

Buch- und Kunsthandlung Herm. Harms

2 Bärenstrasse 2
(Ecke Häfnergasse).

Antiquitäten.

Ansichtspostkarten, Schreibwaren.

Rococo-Schloss

25 Zimmer m. echt. Inneneinrichtung.
Dienerchaftswohnungen, Herrschafts-
stall, 30 Morgen alter Park, Gemüsegarten, Treibhäuser in herrl. Gegend
an Bahn und Nähe mehrerer Gross-
städte Mitteldeutschlands gelegen,
ist günstig zu kaufen. Näheres
unter F. R. L. 468 an Rudolf Mosse,
Wiesbaden.

295

Wir bitten unsere verehrl.
Leser, bei Bestellungen oder sonstigen
Anknüpfungen, welche auf Grund
hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,
sich stets auf das „Badeblatt“ zu
berufen.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 16. Juni 1916.

166. Vorstellung.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von
Wilhelm Meyer-Förster.

Anfang 7 Uhr.

Gepäckbeförderung für die Kurfremden.



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden



Spedition

von Gütern und Reisegepäck

Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17660b



143

L. RETTENMAYER Königl. Hofspediteur.

Spedition — Gepäcksdienst — Lagerung.

143

Roll-Kontor

Güterbestätterei der Königl. Preuss. Staatsbahn

Büro: Südbahnhof, Fernsprecher 917 u. 1964.

160

Café & Restaurant

herrlich
gelegen.

Bahnholz

schöner
Ausflugsort.

in 1½ Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 432.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss)

130 220 300 400 430 530 600 700 730

Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle)

220 310 350 450 520 620 650 750 820

Bei Tageslicht ab Kaiserort-Hauptbahnhof 6 Minuten später.

* Nur Sonn- und Feiertage, ausserdem Extratouren.

Wochentags nur bei gutem Wetter.



149

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137
Vornehmstes und grösstes
Lichtspielhaus.

Tägl. 2 geschloss. Vorstellungen.
Nachm. 4—6, abends 8½—10½ Uhr.

Aus der afrikan. Wildnis.
Jagd- und Völkerstudien des Afrika-
reisenden Robert Schumann mit
erläuterndem Vortrag.

Die Jagdaufnahmen sind unter
grösster Lebensgefahr aus nächster
Nähe im Urwald und auf den Steppen
Deutsch-Ostafrikas aufgenommen.

Eintrittspreise: 70 Pf. bis 2,50 Mk.



136

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 am Berliner Hof.
Vornehmste Lichtspiele.

13. bis 16. Juni 1916.

„Dellia“
Eine Erzählung aus der Eifel nach
Klara Viebig's berühmter Meister-
novelle.

Unser Kaiser — unser Stolz
Patriotisches Gedenkblatt.

„Heimgekehrt“
Ein Lebensbild aus unserer Zeit mit
der Liebreizenden
Doritt Weixler
in der Hauptrolle.

136 in der Hauptrolle.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. Juni 1916.

Alverdes, Hr. Leutnant, Antweiler, Hr. m. Fr., Eberstedt Anzlinger, Hr. Fabr. m. Fr., Mingsheim Ashelm, Hr. Professor, Saarbrücken	Hobenzollern Rheinischer Hof Wiesbadener Hof Grüner Wald	Isokeit, Frl., Elberfeld Iven, Hr. Rittmeister, Oberhofen	Nerostr. 41 Haus Wenden
Baehr, Fr. m. 2 Töchtern, Duisburg van Baerle, Hr. Fabr., Heppenheim Bardt, Fr. Major, Siegburg Bayertz, Hr. Kfm., Düsseldorf Beckmann, Hr. Dir. Dr. m. Fr., Dahlem Behnke, Hr. Unternehmer, Mainz Behr, Fr., Köln Bellstedt, Hr., Sterkrade Beltz, Hr. Kfm., Nürnberg Bender, Hr., Koblenz Bereken, Hr. Geh. Reg.-Rat, Bückeburg Berg, Frl., Berger, Hr. m. Bruder, Krefeld Böhke, Hr. Rent., Berlin Brandt, Hr., Heidelberg Freiin von Bretfeld, Frankfurt Brodewitz, Fr., Marggrabow Brück, Kind, Werlau Burgmans, Hr. Kfm., Köln Burkhardt, Hr. Kfm., Neustadt	Hansa-Hotel Wiesbadener Hof Residenz-Hotel Gasthof Krug Hotel Oranien Hotel Central Pension International Hotel Eppe Wiesbadener Hof Augenheilstalt Kaiserbad Zur Sonne Hotel Central Rose Wiesbadener Hof Bodenstedtstr. 12 Goldenes Ross Augenheilstalt Gasthof Krug Erbprinz	Kallenowski, Fr. m. Tochter, Bad Sachsa, Cristl. Hospiz II Kaufmann, Fr. Rent., Fremdenheim International Kauter, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Berlin Kauz, Hr. Kfm., Recklinghausen Kiesow, Hr. Kfm. m. Begl., Weissenfels Kirchhoff, Frl., Berlin Klein, Hr., Klein, Fr., Saargemünd Kleinstrass, Hr. Kfm., Geestemünde Kleyn, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf Klostermann, Hr., Strassburg Knapp, Fr. Rent., Köln Knapp, Fr., Dauborn Knappe-Preussen, Hr. m. Fr., Teltow Koch, Hr. Reg.-Assessor, Koecher, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt König, Hr. Lehrer, Aachen König, Frl., Düsseldorf Kolb, Hr. Kfm., Berlin Korte, Hr. Landgerichtsrat Dr. m. Fr., Frankfurt	Zur Sonne Hotel Nizza Einhorn Cristl. Hospiz II Europäischer Hof Hotel Central Prinz Nikolaus Hotel Riviera Saalgasse 28 Saalgasse 28 Hotel Nizza Taunus-Hotel Zum Erbprinzen Hospiz z. hl. Geist Pariser Hof Grüner Wald Quisisana Hotel Ries Grüner Wald Palast-Hotel Gasthof Krug Hotel Dahlheim Einhorn Hotel Nizza Villa Thea Augenheilstalt Pension Riviera Hochstättenstr. 12 Pariser Hof Grüner Wald
Clemens, Hr. m. Fr., Solingen von Cochenhausen, Fr., Berlin Cohn, Hr. Kfm., Frankfurt Copp, Hr. Kfm., Hannover Cornely, Fr. Dr. m. Tochter, Lemgo Crutzing, Hr., Darmstadt Dahmen, Hr., Dalner, Frl., Frankfurt Declay, Hr. Kfm., Graudenz Deetz, Hr. Hauptm., Kammergerichtsrat,	Union Christl. Hospiz II Grüner Wald Sendig-Eden-Hotel Europäischer Hof Metropole u. Monopol Hotel Central Rheinischer Hof Prinz Nikolaus Wilhelmsheilstalt Augenheilstalt Einhorn Goldener Brunnen Gasthof Krug Gasthof Krug Wiesbadener Hof Pension Fortuna Allesaal Goldenes Ross Einhorn Pension Speranza Hotel Eppe Hotel Eppe Villa Violetta	Kranlich, Hr. Lehrer, Mischheim Krause, Hr. Oberleut., Strassburg Krecker, Fr. Oberstleutnant, Koblenz Kreischer, Kind, Hohenmöllen v. Krosigk, Frl., Magdeburg Krieger, Hr., Hanau Küpper, Hr. Kfm., Hamm i. W. Küntzler, Hr. Rent. m. Fr., Karlsruhe Lambert, Hr. m. Fr., Trier Lamy, Hr., Rosenheim Lampe, Hr. Kfm., München Lang, Hr., Langenschwalbach Lantz, Hr. Leutnant m. Fr., von Lengerke, Fr. Oberst, Metz Lesle, Frl., Hamburg Lichtardt, Hr. Lehrer, Karlsruhe Liman, Kind, Wesel Liman, Frl., Wesel Graf von Limburg-Stürum, München Linsow, Frl., Berlin Loos, Hr. Kfm., Frankfurt Lotz, Hr. Rittm., Louden, Frl., Walbeck Ludwig, Fr., Köln Ludwig, Frl., Frankfurt Lütthgen, Hr. Kfm. m. Fr., Wesel	Metropole u. Monopol Grüner Wald Grüner Wald Hotel Central Pension Riviera Pension Riviera Zur Sonne Europäischer Hof Pension Speranza Pension Speranza Vier Jahreszeiten Hansa-Hotel Wiesbadener Hof Taunusstr. 32 Friedrichstr. 31 Rosa Schwarzer Bock Grüner Wald Hessischer Hof Hotel Central Hansa-Hotel Nonnenhof Mainzer Str. 50 Webergasse 29 Hotel Central Wiesbadener Hof Hansa-Hotel Hotel Vogel Hotel Dahlheim Prinz Nikolaus Metropole u. Monopol
Duchenes, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Eccarius, Hr. Amtmann, Volmarstein Eiffelberg, Hr., Johannisberg Enders, Fr., München Engel, Hr. Postdir. m. Fr., Solingen Erle, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Eulert, Hr. Oberst z. D., Aachen Faglin, Hr. Ing. m. Fr., Eschweiler, Fath, Hr., Kaiserslautern Feld, Schüler, Neustadt a. H. Feld, Frl., Neustadt Fertter, Hr. Fabr. m. Fam., Elberfeld Fichtner, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Auerswalde Finger, Hr. Gutsbes., Gmünd Fischer, Hr. Kfm., Eilenstedt Fischer, Hr. Major, Karlsruhe Frank, Frl., Köln Freiheit, Fr., Chemnitz Fuchs, Hr. Notar m. Fr., Bentheim Funk, Hr. Rechnungsrat, Trier Gassner, Hr. m. Fr., Calw i. W. von Gehlen, Hr. Kfm., Rheydt v. Gescher, Hr. Reg.-Präs. m. Fr., Haus Mauritshaus bei Münster Ginsberg, Frl., Königsberg von Glaser, Frl., Berlin Golde, Hr. Kfm. m. Fr., Grünz, Hr. Kfm., Limbach Griessbach, Hr., Berlin Grübler, Hr. m. Schwester, Althof Grünebaum, Hr., Frankfurt Günther, Hr. Major m. Fr., Heidelberg Gutekunst, Hr. Feuerbach Gutekunst, Frl., Feuerbach Guttfeld, Hr. Kfm., Berlin Haasner, Hr. Leut. u. Adjutant, Hartmann, Hr. Hüttenr. m. Fam., Düsseldorf Hausdorff, Hr. Kfm. m. Tochter, Hauschild, Hr. Dr., Leipzig Hauschild, Hr. Stabsarzt Dr., Leipzig Hecking, Hr. Fabr. m. Fam., Barmen Helf, Hr., Hellwig, Hr., Elberfeld Herbert, Hr. Hauptm., Ungarn Herzfeld, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Grunewald Herzog, Fr. u. Frl., Ludwigshafen Hess, Hr. Stadtrat a. D., Giessen Hegn, Fr. Major, Mainz Hinzmann, Hr. Leut., Hannover Höing, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Hörnemann, Hr., Andernach Hopp, Fr. m. Tochter, Horst, Hr. Dir. Dr. m. Fr., Erfurt Hübner, Hr. Dir., Mühlenbeck Ibahl, Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf Ismail Djemil Bey, Hr. Oberstleutnant m. Fr., Konstantinopel	Hotel Eppe Zur Sonne Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Grüner Wald Hotel Viktoria Weisse Lilien Palast-Hotel Hansa-Hotel Hotel Esplanade Westfälischer Hof Pension Nerotal Hotel Eppe Goldenes Ross Grüner Wald Nassauer Hof Adelheidsstr. 26 Nassauer Hof Taunus-Hotel Hotel Viktoria Zum Falken Rheinischer Hof Grüner Wald Nonnenhof Christl. Hospiz II Christl. Hospiz II Grüner Wald Europäischer Hof Schützenhof Grüner Wald Hansa-Hotel Hansa-Hotel Metropole u. Monopol Rheinischer Hof Zur Stadt Biebrich Villa Albrecht Allesaal Villa Hertha Hotel Central Quisisana Hansa-Hotel Hansa-Hotel Kaiserbad Goldenes Ross Sendig-Eden-Hotel Quisisana Palast-Hotel Pension Nerotal	Mann, Fr. Rent., Mannheim Marssen, Frl., Hamburg Marius, Hr. Kfm., Metz Mathias, Hr., Darmstadt Matzdorf, Fr. Oberstabsarzt Dr., Schmalkalden Mauritz, Hr. Kfm., Königsberg Mehmed, Hr. Hauptm., Mounsen Mendel, Hr. Kfm., Düsseldorf Mertens, Hr. Leut. Dr. jur. m. Fr., Saarburg Möhn, Hr. Kfm., Düsseldorf Momme, Frl., Mayen Müller, Hr. Dipl.-Arch., Neustadt a. H. Müller, Hr. Kfm., Berlin Naubert, Fr., Elberfeld Nebeling, Hr. Ober-Reg.-Rat, Kassel Neuburger, Fr. Fabr., Regensburg Neugebauer, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Brieg Nickel, Fr., Berlin Nolda, Hr. Oberlehrer Dr., Kassel Ohl, Hr. m. Fr., Würzburg Oppenheimer, Frl., Nürnberg Ostwald, Hr. Kfm., Köln Otte, Frl., Charlottenburg Pauwel, Hr. Fabr. m. Fr., Strahlen Pistner, Frl., Bonndorf Pickel, Hr. Kfm., Hachenburg Pilakowski, Hr. Dr. med. m. Fr., Culmsee Plant, Hr. Kfm., Fulda Posner, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau Presser, Hr. Kfm., Frankfurt Proby, Hr. m. Fr., Wesel Putziger, Fr. Rent., Berlin Rauch, Hr. Kfm., Leipzig von Resch, Fr., Stuttgart Richter, Fr., Ruhrort Riem, Hr. Kfm., Bückeburg Riss, Hr. Apotheker m. Fr., Neunkirchen Schachian, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Freiherr von Scheibler, Hr. Rittmeister a. D., Aachen Schenk, Frl., Charlottenburg Schipper, Hr. m. Fr., Grunewald Schleuter, Fr., Köln Schmidt, Frl. Lehrerin, Bonn Schmitz, Fr., Friedersheim Schneider, Hr. Fabr., Lüdenscheid	Hessischer Hof Hotel Central Hansa-Hotel Nonnenhof Mainzer Str. 50 Webergasse 29 Hotel Central Wiesbadener Hof Hansa-Hotel Hotel Vogel Hotel Dahlheim Prinz Nikolaus Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Grüner Wald Palast-Hotel Hotel Nizza Pension Miranda Hotel Weiss Zwei Böcke Sendig-Eden-Hotel Grüner Wald Hessischer Hof Fürstenhof Hotel Oranien Zwei Böcke Goldener Brunnen Ritters Hotel Allesaal Nassauer Hof Hotel Vogel Metropole u. Monopol Röderstr. 47 Wiesbadener Hof Haus Elise Hotel Central Hotel Berg Zum Kranz Metropole u. Monopol Privat-Hotel Amschler Villa Elite Hansa-Hotel Zu den Bergen Goldgasse 16 Schwarzer Bock
Steinbach, Frl., Neustadt a. H. Stoltenhoff, Hr. Stud. med., Köln Striemer, Hr. Kfm., Berlin Thiel, Frl., Berlin Thiem, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Thost, Hr. Fabr. m. Fam., Chemnitz Tietz, Fr. m. Fam., Putbus a. Rügen Tittschen, Frl., Ahlerstedt Tobes, Hr. Kfm., Neuwied Traeger, Hr. Dr., Marburg Trenkel, Hr. Architekt m. Fr., Stuttgart Trier, Hr. Justizrat, Zweibrücken Trinkaus, Frl., Darmstadt Türk, Hr., Lengerfeld Viereckel, Hr. Baumeister m. Tochter, Leipzig de Vries, Hr. Kfm., Zwolle Wagner, Fr., Berlin Wahl, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden Wahr, Hr. Hauptm., Berlin Waldeck, Hr. Kfm., Langenschwalbach Walter, Hr., Diedenhofen Wammal, Hr. Kfm. m. Tochter, Forst i. L. Wantzen, Hr. Leutnant, Düsseldorf Weck, Hr. Dr. med., Warschau von Wedel, Hr. Rittergutsbes., Görzitz Wegner, Hr. m. Sohn, Hannover Welz, Hr., Neudorf Wenzel, Hr. Kreistierarzt, Limburg Werner, Hr., Bückeburg Weyer, Fr., M.-Gladbach Wiemer, Hr. Stadtrat m. Fr., Berlin Wilhelm, Hr. m. Fr., Saarlouis Wilke, Hr. Rittergutsbes., Rochow Witte, Hr. Hauptm. m. Fr., Rominten Wittekind, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Breslau Wittich, Hr. Leutnant, Bitche i. Lothr. Wörner, Hr. Hofbaurat, Stuttgart Wolff, Hr. Rent., Berlin Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Wolfssohn, Fr. Rent., Berlin Zahn, Hr. Kfm., Berlin Zebhausen, Hr. m. Fr., Ziegler, Frl., Mainz Zimmermann, Hr. Kfm. m. Tochter, Zimmermann, Hr. Hauptm., Reg.- u. Baurat, Marienwerder Komtesse Zenone, München Zweifel, Fr. Rittmeister, Köln	Hansa-Hotel Metropole u. Monopol Zum Posthorn Nonnenhof Friedrichstr. 31 Friedrichstr. 31 Einhorn Rose Haus Hilbig Goldener Brunnen Goldener Brunnen Grüner Wald Schwarzer Bock Hotel Riviera Taunus-Hotel Grüner Wald Hansa-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Vier Jahreszeiten Nassauer Hof Taunusstr. 87 Grüner Wald Hotel Esplanade Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Christl. Hospiz II Kapellenstr. 8 Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Hotel Central Rose Zur Stadt Biebrich Westfälischer Hof Metropole u. Monopol Hotel Adler Badhaus Schwarzer Bock Grüner Wald Prinz Nikolaus Grüner Wald Prinz Nikolaus Hotel Ries Wilhelmsheilstalt Kaiserbad Nassauer Hof Gasthof Krug Zur Sonne Grüner Wald Kaiserbad Hotel Cordan Grüner Wald Wiesbadener Hof Pension Miranda Europäischer Hof Vier Jahreszeiten Hansa-Hotel Hotel Riviera Pension Haag Fürstenhof Metropole u. Monopol Heidelberger Hof Zur Sonne Heidelberger Hof Kronprinz Marienwerder Webergasse 50 Baseler Hof Hotel Oranien		

Hotel Kaiserhof, Biebrich.

(Gegenüber der Anlegestelle aller Rheindampfer und Halte-
stelle der Strassenbahnen nach allen Richtungen.)
Grosse Terrasse mit herrlichem Ausblick in das Rheintal.
Mittagstisch 12—2 Uhr. Ausgewählte Abendplatten.

Spezialität: FRISCHE RHEINFISCHE
in verschiedenster Zubereitung.

Nachmittags: Grosse Kaffee-Wirtschaft.

Gute Zimmer. Massige Preise.
275 **Leop. Steinbüchel.**

Schneider, Hr. Hauptm., Wetzlar Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Freiberg i. Sa.	Hansa-Hotel Metropole u. Monopol
Schneider, Hr. m. Fr., München Schofi, Hr. Kfm., Bonn Schoepmanns, Frl. Lehrerin, Walbeck Schoepmanns, Frl. Seminaristin, Walbeck Schreiner, Hr. Rektor, Nied Schulgen, Hr. Landgerichtsrat Dr. jur., Köln Schulke, Hr. Kadett, Bensberg Schultze, Hr. Oberlehrer, Duisburg Schultze, Frl., Frankfurt Schulze, Frl., Frankfurt Schulzen, Frl., Bullingen Schuring, Hr. Landrichter, Dortmund v. Selle, Hr. Hauptm., Sempen, Hr. Stadtrat, Dortmund Sonntag, Hr., Buckow Sonner, Hr. Pfarrer, Ars a. M., Spiegelhagen, Hr. Kfm., Berlin Spitz, Hr. Kfm., Berlin Stargardt, Hr. Univ.-Prof. Dr. med., Bonn	Einhorn Zum Posthorn Friedrichstr. 31 Friedrichstr. 31 Einhorn Rose Haus Hilbig Goldener Brunnen Goldener Brunnen Goldener Brunnen Grüner Wald Schwarzer Bock Hotel Riviera Taunus-Hotel Grüner Wald Hansa-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Vier Jahreszeiten Nassauer Hof Taunusstr. 87 Grüner Wald
Steinbach, Frl., Neustadt a. H. Stoltenhoff, Hr. Stud. med., Köln Striemer, Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof Taunusstr. 87 Grüner Wald
Thiel, Frl., Berlin Thiem, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Thost, Hr. Fabr. m. Fam., Chemnitz Tietz, Fr. m. Fam., Putbus a. Rügen Tittschen, Frl., Ahlerstedt Tobes, Hr. Kfm., Neuwied Traeger, Hr. Dr., Marburg Trenkel, Hr. Architekt m. Fr., Stuttgart Trier, Hr. Justizrat, Zweibrücken Trinkaus, Frl., Darmstadt Türk, Hr., Lengerfeld	Hotel Esplanade Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Christl. Hospiz II Kapellenstr. 8 Grüner Wald Grüner Wald Grüner Wald Hotel Central Rose Zur Stadt Biebrich Westfälischer Hof
Viereckel, Hr. Baumeister m. Tochter, Leipzig de Vries, Hr. Kfm., Zwolle	Metropole u. Monopol Hotel Adler Badhaus
Wagner, Fr., Berlin Wahl, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden Wahr, Hr. Hauptm., Berlin Waldeck, Hr. Kfm., Langenschwalbach Walter, Hr., Diedenhofen Wammal, Hr. Kfm. m. Tochter, Forst i. L. Wantzen, Hr. Leutnant, Düsseldorf Weck, Hr. Dr. med., Warschau von Wedel, Hr. Rittergutsbes., Görzitz Wegner, Hr. m. Sohn, Hannover Welz, Hr., Neudorf Wenzel, Hr. Kreistierarzt, Limburg Werner, Hr., Bückeburg Weyer, Fr., M.-Gladbach Wiemer, Hr. Stadtrat m. Fr., Berlin Wilhelm, Hr. m. Fr., Saarlouis Wilke, Hr. Rittergutsbes., Rochow Witte, Hr. Hauptm. m. Fr., Rominten Wittekind, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Breslau Wittich, Hr. Leutnant, Bitche i. Lothr. Wörner, Hr. Hofbaurat, Stuttgart Wolff, Hr. Rent., Berlin Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Wolfssohn, Fr. Rent., Berlin	Schwarzer Bock Grüner Wald Prinz Nikolaus Grüner Wald Prinz Nikolaus Hotel Ries Wilhelmsheilstalt Kaiserbad Nassauer Hof Gasthof Krug Zur Sonne Grüner Wald Kaiserbad Hotel Cordan Grüner Wald Wiesbadener Hof Pension Miranda Europäischer Hof Vier Jahreszeiten Hansa-Hotel Hotel Riviera Pension Haag Fürstenhof Metropole u. Monopol
Zahn, Hr. Kfm., Berlin Zebhausen, Hr. m. Fr., Ziegler, Frl., Mainz Zimmermann, Hr. Kfm. m. Tochter, Zimmermann, Hr. Hauptm., Reg.- u. Baurat, Marienwerder Komtesse Zenone, München Zweifel, Fr. Rittmeister, Köln	Heidelberger Hof Zur Sonne Heidelberger Hof Kronprinz Marienwerder Webergasse 50 Baseler Hof Hotel Oranien

Bericht über den Fremdenbesuch.

Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 13 Juni	29 999	23 094	53 093
Am 14. Juni	266	82	348
Zusammen . .	30 265	23 176	53 441

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Hotel Kaiserhof, Biebrich.

(Gegenüber der Anlegestelle aller Rheindampfer und Halte-
stelle der Strassenbahnen nach allen Richtungen.)
Grosse Terrasse mit herrlichem Ausblick in das Rheintal.
Mittagstisch 12-2 Uhr. Ausgewählte Abendplatten.
Spezialität: **FRISCHE RHEINFISCHE**
in verschiedenster Zubereitung.
Nachmittags: **GROSSE KAFFEE-WIRTSCHAFT.**
Gute Zimmer. Mässige Preise.
275 **Leop. Steinbüchel.**

Schneider, Hr. Hauptm., Wetzlar Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Freiberg i. Sa.	Hansa-Hotel Metropole u. Monopol
Schneider, Hr. m. Fr., München Schopf, Hr. Kfm., Bonn Schopmanns, Frl. Lehrerin, Walbeck Schopmanns, Frl. Seminaristin, Walbeck Schreiner, Hr. Rektor, Nied Schülgen, Hr. Landgerichtsrat Dr. jur., Köln Schülke, Hr. Kadett, Bensberg Schultze, Hr. Oberlehrer, Duisburg Schultze, Frl., Frankfurt Schulze, Frl., Frankfurt Schulzen, Frl., Bullingen Schuring, Hr. Landrichter, Dortmund v. Sella, Hr. Hauptm., Sempfen, Hr. Stadtrat, Dortmund Sonntag, Hr., Buckow Sonner, Hr. Pfarrer, Ars a. M., Spielhagen, Hr. Kfm., Berlin Spitz, Hr. Kfm., Berlin Stargardt, Hr. Univ.-Prof. Dr. med., Bonn	Zum Posthorn Nonnenhof Friedrichstr. 31 Friedrichstr. 31 Einhorn Rose Haus Hilbig Goldener Brunnen Goldener Brunnen Grüner Wald Schwarzer Bock Hotel Riviera Taunus-Hotel Grüner Wald Hansa-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Vier Jahreszeiten Nassauer Hof Taunusstr. 87 Grüner Wald

Steinbach, Frl., Neustadt a. H. Stoltenhoff, Hr. Stud. med., Köln Striemer, Hr. Kfm., Berlin Thiel, Frl., Berlin Thiem, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Thost, Hr. Fabr. m. Fam., Chemnitz Tietz, Fr. m. Fam., Putbus a. Rügen Tittschen, Frl., Ahlerstedt Tobes, Hr. Kfm., Neuwied Traeger, Hr. Dr., Marburg Trenkel, Hr. Architekt m. Fr., Stuttgart Trier, Hr. Justizrat, Zweibrücken Trinkaus, Frl., Darmstadt Türk, Hr., Lengerfeld	Hansa-Hotel Metropole u. Monopol Zum Posthorn Nonnenhof Friedrichstr. 31 Friedrichstr. 31 Einhorn Rose Haus Hilbig Goldener Brunnen Goldener Brunnen Grüner Wald Schwarzer Bock Hotel Riviera Taunus-Hotel Grüner Wald Hansa-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Vier Jahreszeiten Nassauer Hof Taunusstr. 87 Grüner Wald
--	---

Viereckel, Hr. Baumeister m. Tochter, Leipzig de Vries, Hr. Kfm., Zwolle Wagner, Fr., Berlin Wahl, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden Wahr, Hr. Hauptm., Berlin Waldeck, Hr. Kfm., Langenschwalbach Walter, Hr., Diedenhofen Wammal, Hr. Kfm. m. Tochter, Forst i. L. Wantzen, Hr. Leutnant, Düsseldorf Weck, Hr. Dr. med., Warschau von Wedel, Hr. Rittergutsbes., Görzitz Wegner, Hr. m. Sohn, Hannover Welz, Hr., Neudorf Wenzel, Hr. Kreistierarzt, Limburg Werner, Hr., Bückeburg Weyer, Fr., M.-Gladbach Wiemer, Hr. Stadtrat m. Fr., Berlin Wilhelm, Hr. m. Fr., Saarlouis Wilke, Hr. Rittergutsbes., Rochow Witte, Hr. Hauptm. m. Fr., Rominten Wittekind, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Breslau Wittich, Hr. Leutnant, Bitche i. Lothr. Wörner, Hr. Hofbaurat, Stuttgart Wolff, Hr. Rent., Berlin Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Wolfssohn, Fr. Rent., Berlin	Hansa-Hotel Metropole u. Monopol Hotel Adler Badhaus Schwarzer Bock Grüner Wald Prinz Nikolaus Grüner Wald Prinz Nikolaus Hotel Ries Wilhelmsheilstalt Kaiserbad Nassauer Hof Gasthof Krug Zur Sonne Grüner Wald Kaiserbad Hotel Cordan Grüner Wald Wiesbadener Hof Pension Miranda Europäischer Hof Vier Jahreszeiten Hansa-Hotel Hotel Riviera Pension Haag Fürstenhof Metropole u. Monopol
---	---

Zahn, Hr. Kfm., Berlin Zebhausen, Hr. m. Fr., Ziegler, Frl., Mainz Zimmermann, Hr. Kfm. m. Tochter, Zimmermann, Hr. Hauptm., Reg.- u. Baurat, Marienwerder Komtesse Zenone, München Zweifel, Fr. Rittmeister, Köln	Heidelberger Hof Zur Sonne Heidelberger Hof Kronprinz Marienwerder Webergasse 50 Baseler Hof Hotel Oranien
--	---

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 13 Juni	29 999	23 094	53 093
Am 14. Juni	266	82	348
Zusammen	30 265	23 176	53 441

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.
Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Tägliche frischer Yoghurt und alkoholfreie Getränke.
Fernsprecher 2385.

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutengberg, Schiller- und Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Kurfürstliches Schloss, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rhein-terrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw.

Von Ende Mai bis Anfang September 1916: Konzerte der Städtischen Kapelle im Konzertgarten des Stadtparks

Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags nachmittags von 4 1/2 Uhr ab.

Altertums-Museum der Stadt Mainz
Städt. Gemälde-Galerie
Römisch-Germanisches Zentralmuseum
schönlich im Kurfürstl. Schloss,
Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum der Stadt Mainz
in der ehemaligen Reichskirche,
Mitternacht.

Stadtbibliothek, Rhein-allee 31/32
Geöffnet an allen Werktagen, Samstag nachmittag ausgenommen, von 9-12 1/2 und 2 1/2-6 1/2 Uhr.

Gutengberg-Museum und Städt. Münzsammlung
Rheinallee 31/32, ebenfalls auch Sammlung für plast. Kunst.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten: Sonntags von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktagen von 9-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Mennere gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Kister am Eingang Leichhof 30.

An allen Tagen, ausser Montag vormittag, geöffnet vormittags von 10-1 Uhr; nachmittags von 1. Mai bis 30. Sept. von 3-6 Uhr, vom 1. Okt. bis 30. April von 2-4 Uhr gegen 50 Pfg. die Person.

Freier Eintritt: Sonntag und Mittwoch nachmittags.

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 30. Sept. 10-1, 3-6 Uhr, 1. Okt. bis 30. April 10-1, 2-4 Uhr. **Freier Eintritt** ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag nachmittag ausgenommen, von 9-12 1/2 und 2 1/2-6 1/2 Uhr.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September, täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr. Sonntags und Feiertagen geschlossen.

Geöffnet Mittwochs, Samstags, Sonntags wie Gutengberg.

Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge Michelsberg.
Gottesdienst in der Hauptsynagoge:
Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 8.45 .
nachmittags 3.00 .
abends Ausgang 10.40 .
Wochentags, morgens 7.00 Uhr.
abends 7.30 .
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet Dienstag nachm. v. 3-4 1/2 Uhr.

Altisraelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.
Freitag, abends 8.15 Uhr.
Sabbath, morgens 8.15 .
Vortrag 10.15 .
nachmittags 4.30 .
abends 10.40 .
Wochentags, morgens 7.00 Uhr.
abends 8.30 .

Man fordere

In Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!

Neue Mäntel
für die REISE
BATIST-KLEIDER, LEINEN-KOSTÜME
in aparter Auswahl.
J. BACHARACH
HOFLIEFERANT
Webergasse 4 Webergasse 4



Verwendet

„Kreuz-Pfennig“
Marken



auf Briefen, Karten usw.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 103.

Freitag, den 16. Juni 1916.

4. Jahrgang Nr. 103.

Laden-Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort bis zum 31. März 1917 folgende Läden anderweitig vermietet werden:

Bogen Nr. 16-19 mit 2 darüber liegenden Räumen, 33-36, desgl.

Jeder Laden wird auch geteilt abgegeben.

Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. April 1916.

Städtische Bauverwaltung.

Wettbewerb.

Zur Erlangung von Skizzenentwürfen für die künstlerische Gestaltung des Garde-du-Corps-Platzes und für den Bau des städtischen Hauptbades an diesem Platz wird hierdurch ein Wettbewerb unter den in der Provinz Hessen-Nassau geborenen und ansässigen Architekten ausgeschrieben.

Das Preisgericht besteht aus den Herren:

1. Oberbürgermeister Koch, Vorsitzender.
2. Stadtverordneter, Geh. Kommerzienrat Dr. ing. Henschel.
3. Stadtverordneter, R.-gütiger und Baurat van Heyss.
4. Stadtbaurat, königlicher Baurat Höpfer.
5. Stadtbaurat, Geh. Baurat Dr. ing. Ludwig Hoffmann-Berlin.
6. Stadtverordneter, Geh. Baurat Janert.
7. Stadtbauinspektor Labes.
8. Stadtverordneter, Architekt Potente.
9. Stadtverordneter, Kommerzienrat Rosenzweig.
10. Stadtbaurat Schaumann-Frankfurt a. M.
11. Stadtrat Wagner.

Zur Preisverteilung ist der Betrag von 7500 M. ausgesetzt zur Verteilung

- | |
|------------------------------|
| eines 1. Preises von 3000 M. |
| 2. „ „ 2000 M. |
| 3. „ „ 1500 M. |
| 4. „ „ 1000 M. |

Dieser Betrag von 7500 M. kann aber auch in anderer Weise als vorstehend angegeben verteilt werden, falls das Preisgericht dieses einstimmig beschließt. Es bleibt der Stadtverwaltung vorbehalten, auf Vorschlag des Preisgerichts zwei weitere Entwürfe zu je 750 M. anzukaufen.

Die mit einem Kennwort versehenen Entwürfe sind bis zum

31. August 1916, abends 6 Uhr

an das Stadtbauamt in Cassel, Rathaus, gegen Empfangsbescheinigung einzureichen, von dem auch die Unterlagen für den Wettbewerb gegen Einzahlung von 5 M. zu beziehen sind.

Bei Abgabe eines wettbewerbsfähigen Entwurfs oder bei Rückgabe der unbenuzten Unterlagen bis zum 31. August 1916 wird der Betrag zurückgezahlt.

Cassel, im Mai 1916.

Für Wiesbaden veröffentlicht.

Wiesbaden, den 9. Juni 1916.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der stellvertretende Kommandierende Herr General hat bestimmt, daß die Leiter der militärischen Jugendvorbereitung die Befähigung über Teilnahme an der militärischen Vorbereitung nur solchen Jungmännern ausstellen dürfen, welche mindestens drei Monate bei der Jugendvorbereitung eingeschrieben waren und sich in jeder Woche an mindestens einer Übung, sowie außerdem an allen in ihrer Abteilung stattfindenden Sonntagsübungen beteiligt haben.

Ein Fernbleiben von diesen Übungen ist nur ausnahmsweise und nur aus zwingenden Gründen statthaft. Inwiefern „zwingende“ Gründe für das Fernbleiben vorliegen, entscheidet der Leiter.

Wiesbaden, den 29. Mai 1916.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachung.

betr. Zusatz-Kartoffelmarken

Auf Antrag können Zusatz-Kartoffelmarken, und zwar in der Regel 1 Rumpf für die Person und für den Monat, gewährt werden.

Anträge sind im Rathaus, Zimmer 38, zu stellen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1916.

123

Achtung Scharfschießen.

Am 16., 19., 20., 21., 22., 23., 27., 28., 29., 30. Juni 1916 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im „Rabengrund“ Scharfschießen statt.

Es wird gesperrt:

Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich König, Weg, Idelerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Reitmauer (bis zum Kesseldach), Weg Kesseldach, Fischen zur Platterstraße, Kesseldachweg bis zur Reitmauerstraße.

Die vorgezeichneten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schmutz der Grasnutzung ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 30. Mai 1916.

Garnisonkommando.

Verdingung.

Für den Umbau der Kinderkation im Bau 2 des städt. Krankenhauses zu Krankenzimmern für die chirurgische Abteilung sollen

- a) Abbruch- und Maurerarbeiten, b) Glaserarbeiten,
- c) Schreinerarbeiten

im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von je 25 Pfg. bezogen werden.

Veröffentlicht und mit der Aufschrift „G. M. a) 111, b) 112, c) 113“ versehenen Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 24. Juni 1916, vormittags 9 Uhr,

hierbei einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 13. Juni 1916.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Bei den örtlichen Prüfungen von Hausentwässerungs-Anlagen wurde mehrfach wahrgenommen, daß die Wasserverschlüsse unter den Küchenspülrohren, Badewannen und sonstigen Ausgüssen, die sogenannten Welsiphons, ungenügend gereinigt werden. Das Auffeigen, Schleifen, gesundheitsschädlicher und abkühlender Luft aus den in den Siphons sich ansammelnden, in Fäulnis übergehenden Stoffen, ist die Folge hiervon.

Es wird deshalb auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer guten Reinhaltung der Wasserverschlüsse unter den Spülrohren hingewiesen. Die Reinigung soll in der Regel monatlich 1-2mal vorgenommen und dabei wie folgt verfahren werden:

Nachdem man zunächst in den Siphon von oben heißes Wasser eingegossen hat, um die Fettansätze zu lösen, stellt man unter dem Siphon einen leeren Eimer, öffnet durch Aufdrehen mit einer gewöhnlichen Zange oder einem anderen geeigneten Werkzeug, die am tiefsten Punkte des Wasserverschlusses angebrachte Schraube und reinigt durch die entstandene untere Öffnung, am besten mit einer geeigneten biegsamen Bürste mit Drahtseil, durch mehrmaliges Auswischen der gedrückten Rohre. Der Kopf der Schraube ist ebenfalls von Schmutzbestandteilen zu befreien. Nach Schließung der Schraubendeckung gieße man eine genügende Menge heißes Wasser in die Abflußöffnung des Spülrohrs oder Abflußbeckens, damit die noch etwa zurückgebliebenen Schmutzteile aus dem Wasserverschlusse entfernt werden.

Den Inhalt der unter den Wasserverschlüssen aufgestellten Eimer schütte man in das Klosett.

Wiesbaden, den 2. Juni 1916.

Städtisches Kanalbauamt.

Bekanntmachung.

betr. Errichtung von Neubauten an neuen Straßen.

Alle Bauinteressenten, welche an projektierten oder an noch nicht fertig ausgebauten Straßen (im Sinne des § 9 Abs. 2 der Baupolizeiverordnung vom 7. Februar 1906) Neubauten errichten wollen, machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß die Baugesuche stadtseits erst dann nach § 2 des Straßenbaustatuts auf Genehmigung begutachtet werden können, wenn folgende Vorbedingungen in erster Linie erfüllt sind:

1. Der Baublock, in welchem das Baugrundstück liegt, muß zweckmäßig zu Baupläzen vollständig so aufgeteilt sein, daß wesentliche Grenzverschiebungen in Bezug auf die Anzahl der arrondierten Bauplätze nicht mehr eintreten können. Die Aufteilung ist so vorzunehmen, daß sie weder dem öffentlichen Interesse widerspricht, noch die Interessen einzelner hierdurch geschädigt werden.

10. Januar 1910

2. Den Magistratsbeschlüssen vom 20. März 1907

entsprechend muß die betreffende neue Straße bzw. der Straßenteil von Straßenzugung zu Straßenzugung und im Anschluß an eine bereits bestehende Straße auf fluchtliniengemäße Breite und planmäßig freigelegt, mit Kanal-, Wasser- und Gasleitung, sowie mit einer vorläufigen Befestigung der Fahrbahn in der ganzen Breite, bestehend aus gebietem Gestrüß mit provisorischer Überpflasterung, versehen sein.

Da die Erfüllung dieser Vorbedingungen erfahrungsgemäß längere Zeit beansprucht, jedoch stets von dem an die neue Straße zuerst anbauenden Bauherren nachgewiesen werden muß, so wird den Bauinteressenten dringend empfohlen, ihre Anträge auf Straßenausbau möglichst frühzeitig dem städtischen Straßenbauamt einzureichen und auch die verlangte Baupläzeinteilung rechtzeitig zu bewirken, um Verzögerungen in der Abfertigung der Baugesuche zu verhüten. Als zweckmäßig hat es sich erwiesen, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugesuches an die königl. Polizeidirektion ein zweites Gesuch unter Beifügung eines vorchriftsmäßigen Bauplanes mit Darstellung der ganzen Fläche des betreffenden Baublocks in dreifacher Ausfertigung an den Magistrat einzureichen, wozu Einleitung der zur rechtzeitigen Erledigung aller baustatutarischen Verpflichtungen mit den Bauherren notwendigen Verhandlungen.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1907.

Der Magistrat, Tiefbauamt.

Wiederholt veröffentlicht im Februar 1916.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Postkammer in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sept. von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Von 1 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Wiesbaden, den 15. März 1916.

Städtisches Amt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate — April bis einschl. September — um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 15. März 1916.

Städt. Amt.

Gestorben.

Am 6. Juni. Blumenverleger Otto Grams, 30 J. Fuhr-

mann Wilhelm Schmitz, 75 J.

Am 8. Juni. Rentner August Rothweber, 78 J. Ipfen-

Grundmann, geb. Dillmann a. Ryholt, 42 J. Rentner Karl Offer-

mann, 66 J. Marie Bindau, geb. Brantfort, 72 J.

Am 9. Juni. Karl Radinger, 4 M. Philippine Rillan,

geb. Göbel, 51 J.

Am 10. Juni. Kaufmann Karl Bieder, 60 J. Wertmeister

Max Oberberger, 48 J.

Am 11. Juni. Landwirt Wilhelm Erle, 47 J. Rostwächter

Friedrich Wald, 43 J. Zollinspektor a. D. Heinrich Berkefeld,

81 J.

Am 12. Juni. Weichensteller 1. Klasse Friedrich Hergen,

61 J. Theodor Berg 1 J. Rentner Jakob Varuch, 76 J.

Am 13. Juni. Wagenpuffer Karl Bingel, 62 J.

242

Städt. Standesamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.